

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Privat- und Geschäftskunden

Gültig ab 01.09.2023. Die jeweils aktuellste Version ist unter www.gassenarbeit.ch publiziert.

1. Geltung der AGB

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen dem Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern (nachfolgend «Gassenarbeit» genannt) und Privat- respektive Geschäftskunden, die über den Online-Kiosk der Gassenarbeit (www.gassenarbeit.ch/kiosk) sowie auf andere Arten abgeschlossen werden (zum Beispiel im Zusammenhang mit dem «Catering Mundwerk» oder Informationsveranstaltungen der Gassenarbeit). Der Verkauf und die Lieferung der von der Gassenarbeit angebotenen Waren sowie das Erbringen von Dienstleistungen erfolgen gemäss diesen AGB und weiteren besonderen Bedingungen, welche der Kundschaft bei Vertragsabschluss bekannt gemacht werden. Diese AGB und besondere Bedingungen bilden einen integrierten Bestandteil des jeweiligen Vertrages. Abweichende Bedingungen der Kundschaft werden von der Gassenarbeit nicht anerkannt, ausser die Gassenarbeit hätte diesen schriftlich zugestimmt. Es sind die AGB in der jeweils am Bestelldatum gültigen Fassung anwendbar.

2. Bestellung und Vertragsabschluss

Online-Angebote gelten nur solange sie im Online-Kiosk ersichtlich sind und solange der Vorrat reicht. Die jeweils gezeigten Abbildungen dienen nur der Illustration und sind unverbindlich. Der Eingang einer Bestellung über den Online-Kiosk wird von der Gassenarbeit auf elektronischem Weg bestätigt. Eine Bestellung ist jedoch erst nach ihrer Annahme durch die Gassenarbeit verbindlich. Die Gassenarbeit behält sich das Recht vor, jegliche Bestellungen der Kundschaft abzulehnen. Durch seine Bestellung nimmt die Kundschaft die vorliegenden AGB gänzlich und unbeschränkt an (vgl. Ziffer 1). Kundschaft, die nicht im Online-Kiosk bestellt, wird darauf hingewiesen, wo sie die AGB im Internet herunterladen bzw. nachlesen können. Diese gelten mit Abschluss des Vertrags. Falls die Kundschaft, welche ausserhalb des Online-Kiosk bestellt hat, in solchen Fällen mit den AGB nicht einverstanden ist, kann bzw. muss sie umgehend schriftlich vom Vertrag zurücktreten, was der Gassenarbeit schriftlich mitzuteilen ist.

3. Preise

Die Preisangaben sind ausschliesslich in Schweizer Franken. Für Privatkunden werden sie inkl. Mehrwertsteuer, für Geschäftskunden exkl. Mehrwertsteuer ausgewiesen. Die Preise richten sich nach den aktuellen Preislisten, Angeboten und Auftragsbestätigungen, es sei denn, es liegen Schreib-, Druck- oder Rechenfehler vor. Wenn nicht ausdrücklich hingewiesen, sind Bearbeitungsgebühren sowie Verpackungs- und Versandkosten nicht inbegriffen. Lieferungen ins Ausland werden nach Aufwand gemäss aktuellen Post-, Bahn-, oder anderen Paket- und Brief-Express-Dienste verrechnet. Die Kosten für Zollabgaben und Steuern (z.B. 19 % EUSt, Einfuhrumsatzsteuer für Deutschland) sind nicht inbegriffen. Diese Kosten werden dem Empfänger vom Zollamt oder Transporteur direkt in Rechnung gestellt. Die Gassenarbeit behält sich das Recht vor, ihre Preise jederzeit zu ändern. Für die von der Kundschaft bestellten Waren gelten jedoch immer die zum Bestelldatum gültigen oder auf der Auftragsbestätigung angegebenen Preise.

4. Lieferbedingungen

Die Lieferfrist für die bestellten Artikel für Lieferungen innerhalb der Schweiz beträgt in der Regel, sofern die bestellte Ware ab Lager lieferbar ist, 10 Arbeitstage. Ist eine längere Lieferfrist notwendig, wird die Kundschaft spätestens nach Ablauf dieser 10 Arbeitstage informiert. Über Artikel, die nicht lieferbar sind oder durch ihre Menge und Umfang den normalen Abfertigungsrahmen sprengen, informiert die Gassenarbeit die Kundschaft telefonisch oder schriftlich. Die Gassenarbeit behält sich das Recht auf Teillieferungen vor, sowie auf die Einschränkung der Liefermenge für ein spezifisches Produkt. In jedem Fall bleiben die angegebenen Lieferfristen unverbindlich. Demzufolge ist die Nichteinhaltung von Lieferfristen kein Grund für eine Annullierung der Bestellung, eine Entschädigung oder jeglichen anderen Abzug vom Preis. In allen Fällen haftet die Gassenarbeit nicht für Lieferverzögerungen, die durch höhere Gewalt entstehen oder von Drittherstellern bzw. unseren Logistikpartnern zu vertreten sind.

5. Erfüllungsort, Transportrisiko und Versicherung

Soweit kein besonderer Erfüllungsort vereinbart wird, gilt als Lieferung die Bereitstellung der bestellten Waren am Hauptsitz des Vereins Kirchliche Gassenarbeit (Murbacherstrasse 20, 6004 Luzern). Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, gehen Nutzen und Gefahr mit dem Abgang der Ware ab Werk der Gassenarbeit an die Kundschaft über. Die Lieferung erfolgt demnach auf Risiko und Gefahr der Kundschaft. Die Gassenarbeit schliesst eine Transportversicherung nur auf schriftliches Verlangen und Kosten der Kundschaft ab. Die gelieferte Ware muss sofort auf Transportschäden geprüft werden. Ist ein solcher festgestellt, muss vom Transporteur (Post, Bahn oder ein anderer Spediteur) ein Schadenprotokoll verlangt und umgehend ausgefüllt werden. Nur mit diesem Protokoll ist es möglich, diesen Schaden geltend zu machen.

6. Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung sämtlicher Bestellungen wird ausschliesslich in Schweizer Franken entgegengenommen. Falls nicht anders vereinbart, ist die Bezahlung per Rechnung und insbesondere im Online-Kiosk normalerweise per TWINT, Kreditkarte, Postcard, Paypal oder Apple Pay möglich (einzelne der genannten Zahlungsmethoden können zeitweilig nicht zur Verfügung stehen). Lieferungen gegen Rechnung erfolgen nur in der Schweiz. Im Falle von Teillieferungen werden nur die Kosten für die versendeten Waren sowie die Versandkosten belastet. Die Rechnungen der Gassenarbeit sind spätestens 30 Tage nach dem Rechnungsdatum ohne jegliche Abzüge zu bezahlen. Unberechtigte Abzüge werden nachbelastet. Im Falle der Nichteinhaltung dieser Zahlungsfrist sind wir berechtigt, einen Verzugszins in der Höhe von 5.0% sowie Mahngebühren zu verlangen.

7. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Gesamtforderung das Eigentum der Gassenarbeit. Die Kundschaft ermächtigt die Gassenarbeit, ab dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses (vgl. Ziffer 2) den Eigentumsvorbehalt am Wohnsitz des Käufers ins Eigentumsvorbehaltsregister vornehmen zu lassen (Art. 715 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, ZGB). Solange der Eigentumsvorbehalt dauert, darf die Kundschaft nicht über die gelieferten Gegenstände verfügen, vor allem weder verkaufen noch vermieten oder verpfänden. Die Gassenarbeit ist berechtigt, sein Eigentumsrecht durch Rücknahme der gelieferten Ware geltend zu machen, sofern die vereinbarten Zahlungskonditionen nicht eingehalten werden. Damit verbundene Umtriebe und Speditionskosten gehen zu Lasten der Kundschaft.

8. Warenkontrollen

Sofern keine kundenspezifischen Kontrollen vereinbart sind, erfolgt eine Gebindekontrolle (Art, Zustand und Menge) beim Warenausgang.

9. Beanstandungen, Umtausch und Rückgabe

Die Ware ist sofort nach Erhalt durch die Kundschaft zu prüfen. Offensichtliche Mängel oder Abweichungen von der Bestellung sind der Gassenarbeit innerhalb von 8 Arbeitstagen nach der Lieferung schriftlich zu melden. Andernfalls gilt die Lieferung als akzeptiert. Fehlerhafte Artikel werden ausgetauscht oder instandgesetzt. Unvollständige, von der Kundschaft beschädigte oder beschmutzte Waren werden im Allgemeinen nicht zurückgenommen. Macht die Kundschaft von seinem Rückgaberecht Gebrauch, ist er verpflichtet, innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Erhalt der Ware diese in der Originalverpackung, fabrikanneue, unbeschädigt und mit Warenversandschein zu retournieren (wenn im Einzelfall nicht anders vermerkt an die am Schluss dieser AGB stehende Adresse). Diese Versandkosten gehen zu Lasten der Kundschaft. Vom Rückgabe- und Umtauschrecht ausgeschlossen sind alle kundenspezifischen Waren (z.B. mit darauf angebrachten Beschriftungen, Spezialanfertigungen usw.).

10. Garantie

Eine Garantieleistung ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Im Falle von Qualitätseinbußen der Produkte, die eindeutig der Produktion/Lagerung zugewiesen werden können, erweist sich die Kulanz in der Rücknahme und Austausch. Als Beleg für die Geltendmachung gilt die Rechnung. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf den Ersatz des Warenwertes, nicht aber auf Nebenkosten. Das Umtauschrecht erstreckt sich nicht auf Schäden, welche durch unsachgemässe Handhabung, Lagerung oder Verwendung der Waren entstanden sind.

11. Haftung im Allgemeinen

Die Gassenarbeit schliesst soweit gesetzlich möglich jede Haftung aus. Wir übernehmen keinerlei Haftung, soweit nicht Grobfahrlässigkeit oder Absicht der Angestellten der Gassenarbeit vorliegt. Ausgeschlossen wird jede Haftung für direkte und/oder indirekte Folgeschäden sowie entgangener Gewinn und/oder Verdienstausschlag. Schadenersatzforderungen wegen falscher Abbildungen, Texte, Preise oder verspäteter Lieferungen sind ebenfalls ausgeschlossen.

12. Haftung für die Online-Verbindungen

Die Gassenarbeit verpflichtet sich, in den EDV-Systemen auf die sie Einfluss hat, für Sicherheitsmassnahmen gemäss aktuellem technischem Stand zu sorgen. Die Kundschaft ist verantwortlich für die Sicherheit der Systeme, Programme und Daten, die sich in ihrem Einflussbereich befinden. Passwörter und/oder Benutzernamen sind gegenüber Dritten geheim zu halten. Die Gassenarbeit haftet nicht für Mängel und Störungen, die er nicht zu vertreten hat, vor allem nicht für Sicherheitsmängel und Betriebsausfälle von Dritten, mit denen sie zusammenarbeitet oder von denen sie abhängig ist. Weiter haftet die Gassenarbeit nicht für höhere Gewalt, unsachgemässes Vorgehen und Missachtung der Risiken seitens der Kundschaft oder Dritter, übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel und Computer der Kundschaft oder Dritter, Eingriffe der Kundschaft oder Störungen durch Dritte (Viren, Würmer usw.), die trotz der notwendigen aktuellen Sicherheitsvorkehrungen passieren.

13. Geistiges Eigentum

Der Name «GasseSchoggi» ist ein eingetragenes Warenzeichen. Jegliches Kopieren oder Reproduzieren der von der Gassenarbeit geschützten Waren inkl. Bilder und Produkttexte ist ohne schriftliches Einverständnis der Gassenarbeit nicht gestattet.

14. Daten, Datenschutz, rechtsverbindliche Mitteilungen der Gassenarbeit

Die Kundschaft verpflichtet sich, die Gassenarbeit die aktuell gültige Vertrags-, Rechnungs- und E-Mail-Adresse zu informieren. Die Gassenarbeit kann der Kundschaft vertragsrelevante Informationen (z.B. Rechnungen, Mahnungen, Produkte- oder AGB-Änderungen, usw.) postalisch oder auf die letzte von der Kundschaft angegebene E-Mail-Adresse rechtsgültig zustellen. Die Gassenarbeit verpflichtet sich, die Regeln des Datenschutzes zu befolgen. Die persönlichen Daten der Kundschaft werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Gassenarbeit behält sich das Recht vor, die Angaben der Kundschaft (Rechnungsadresse/Provider-IP/E-Mail Adresse/Kreditkarten-Angaben) auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls eine Auslieferung der Waren zu verweigern. Im Übrigen gelten die aktuellen Bestimmungen des schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG).

15. Teilnichtigkeit

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB ungültig, gesetzeswidrig oder sonst wie unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.

17. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Gerichtsstand ist CH-6002 Luzern, unter Vorbehalt abweichender zwingender Gerichtsstände des Bundesrechts. Der Verein Kirchliche Gassenarbeit hat das Recht, die Kundschaft auch an ihrem Wohnort/Sitz zu belangen. Zur Anwendung kommt ausschliesslich das materielle schweizerische Recht, namentlich die Bestimmungen des Obligationenrechts über den Kaufvertrag (Art. 184 ff. OR).

Luzern, 31. August 2023

Verein Kirchliche Gassenarbeit | Murbacherstrasse 20 | 6002 Luzern

Tel. +41 41 252 26 26

E-mail : office@gassenarbeit.ch | Internet : www.gassenarbeit.ch